# Volle Deckung: die Vorteile der „Pro“ Berufshaftpflichtversicherung von DAN Europe

Trotz des pandemiebedingt langsamen Starts ist die Tauchsaison in den meisten Regionen angelaufen – ein guter Anlass für Tauchprofis, Clubs, Basen, Geschäfte, Schulen und Verbände, ihre Haftpflichtversicherung zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Als Tauchlehrer, Divemaster oder Gruppenleiter – und ganz sicher als Club oder Tauchbasis – ist eine Haftpflichtversicherung zum eigenen Schutz unbedingt nötig. In diesen klagefreudigen Zeiten gehört sie schlicht zu den Anforderungen des Berufs.

Der ursprünglich amerikanische Trend, bei Tauchunfällen mit Schadenersatzforderungen vor Gericht zu ziehen, hat sich zu einem globalen Phänomen ausgeweitet. Für die Beklagten können die Folgen drastisch sein: Nach Informationen des juristischen Teams von DAN Europe belaufen sich bei einer erlittenen Verletzung allein die Rechtskosten auf 15-20.000 Euro. Bei einem tödlichen Unfall können es bis zu 50.000 Euro werden. Die möglichen Haftungsansprüche gehen in die Millionen – eine existenzbedrohende Situation.

Aus diesem Grund bietet DAN Europe neben seiner umfassenden Tauchunfall- und Reisekrankenversicherung auch eine speziell für Tauchprofis entwickelte Berufshaftpflichtversicherung an. Versicherungsträger ist DANs Tochtergesellschaft International Diving Assurance (IDA Insurance Ltd.). Tauchprofis können die Versicherung entweder selbst abschließen oder sich über ihren Verein oder ihre Tauchbasis versichern lassen, wenn diese einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben. DAN Europe IDA bietet außerdem maßgeschneiderte Pakete für verschiedene Ausbildungsorganisationen und nationale Tauchverbände an. Zu den Kunden zählen PADI EMEA und der finnische Tauchverband Sukeltajaliitto RY. Fragen Sie Ihre Organisation oder Ihren Verband nach Einzelheiten.

Wie die Tauchunfallversicherung hat DANs „Pro“-Versicherung eine Reihe Extras und Zusatzoptionen im Angebot, mit denen Sie den Versicherungsschutz Ihrem persönlichen Bedarf und dem Ihres Unternehmens anpassen können. Denken Sie daran: Eine Haftpflichtversicherung schützt nicht nur Sie selbst und Ihr Vermögen – im Falle eines Falles sind es Ihre Kunden, denen geholfen wird. Wichtig ist, dass Sie die verschiedenen Optionen verstehen und den für Sie richtigen Versicherungsschutz auswählen.

## Ein bisschen Geschichte

Ursprünglich unter dem Namen International Diving Assistance (IDA) gegründet, brachte DAN Europe 1982 über einen Drittanbieter die erste weltweite Tauchunfallversicherung auf den Markt und ergänzte damit seine bestehende 24-Stunden-Notfallhotline für Taucher auf Reisen. Gleichzeitig nahm DAN Europe für seine professionellen Mitglieder eine Berufshaftpflichtversicherung ins Angebot. Da Tauchen in den frühen 1980er Jahren noch als extrem gefährlich galt, waren die entsprechenden Verträge herkömmlicher Versicherungen im Umfang begrenzt und sehr teuer.

2007 entschied sich DAN Europe, mit IDA Insurance Ltd. eine eigene Versicherungsgesellschaft zu gründen. Hierdurch hat DAN bei Entscheidungen über Versicherungsschutz und Ansprüche freie Hand, zum Vorteil von Freizeittauchern und Profis gleichermaßen. Eine kurze Geschichte der Tauchversicherung von DAN Europe finden Sie unter **„Notwendigkeit, Mutter der Erfindung: die Geschichte hinter der Tauchversicherung von DAN Europe."**

Heute haben Tauchlehrer und andere Profis die Wahl: Sie können sich direkt selbst unter DAN Pro versichern. Neben der Berufshaftpflicht gegenüber Kunden und Schülern deckt diese Versicherung außerdem Tauchunfälle und andere medizinische Notfälle des Tauchprofis selbst ab. Alternativ können Profis über ihre Basis, ihren Club oder ihren Verband haftpflichtversichert sein. In diesem Fall muss der Tauchlehrer oder Divemaster jedoch eine eigene Tauchunfallversicherung abschließen.

## Die richtige Versicherung für Sie

Ähnlich der **Tauchunfallversicherung** hat die Pro-Versicherung von DAN Europe drei Stufen: **Pro Bronze**, **Pro Silver** und **Pro Gold**. Jede dieser Versicherungen deckt die Berufshaftpflicht einschließlich Kosten der Verteidigung in Höhe von 4 Millionen Euro ab, außerdem Rechtskosten im Zusammenhang mit dem Unfall und Kosten für Dolmetscher.

Im Unterschied zu anderen Berufshaftpflichtversicherungen auf dem Markt, die bestimmte Formen des technischen Tauchens ausschließen, gelten die Versicherungen von DAN für alle Formen des Sporttauchens – d.h. einfaches Gerätetauchen, Höhlen- und Tech-Tauchen, und Apnoe-Tauchen, unabhängig von der Tiefe. Wie bei der Tauchunfallversicherung erfordern Tauchgänge tiefer als 130 m jedoch eine vorherige Genehmigung. Siehe **„Bist du abgesichert? Gedanken zur Tauchversicherung“** in *Alert Diver*.

Auch wenn die Berufshaftpflichtversicherung bei allen Verträgen die Gleiche ist, unterscheiden sie sich in der Höhe der Deckung für Rechtskosten und der Nebenkosten im Zusammenhang mit dem Notfall. **Pro Bronze** enthält eine Deckung in Höhe von 10.000 € für Rechtskosten und 500 € für Dolmetscher, **Pro Silver** enthält eine Deckung in Höhe von 50.000 € für Rechtskosten und 1000 € für Dolmetscher, während bei **Pro Gold** die Deckung bei 100.000 € bzw. 1.500 € liegt.

Neben der Haftpflicht schließt die Pro-Versicherung von DAN Europe einen der Verträge für Tauchunfallversicherung und Reisekrankenversicherung ein – daher die Namen Pro Bronze, Silver und Gold. Das Gute daran? Die Unfallversicherung der Pro-Verträge ist umfassender als ihre Entsprechungen für Sporttaucher.

Beispielsweise deckt Bronze Sport die erste akute Phase einer Tauchverletzung mit bis zu 50.000 Euro ab.

Tech-Tauchen ist dabei jedoch nicht versichert. Spätere Behandlungen und die Rehabilitation im Heimatland sind ebenfalls nicht versichert, und der Plan sieht keine Zahlung im Todesfall vor. Im Vergleich sind bei **Pro Bronze** Nachbehandlungen in einer Höhe von bis zu 15.000 Euro abgedeckt. Im Todesfall werden 6000 Euro ausgeschüttet, und auch Tech-Tauchen ist versichert. **Pro Silver** versichert die Ausrüstung des Tauchprofis oder Retters mit zusätzlichen 1000 Euro (insgesamt 2500 Euro) und enthält eine zusätzliche Deckung für ambulante Behandlungen im Ausland. Die Deckung unter dem **Pro Gold**-Vertrag ist ähnlich erweitert. Einen detaillierten Vergleich der Verträge finden Sie hier: **Pro-Versicherungen im Vergleich (Tabelle)**.

## Tauchschüler mitversichern und mehr

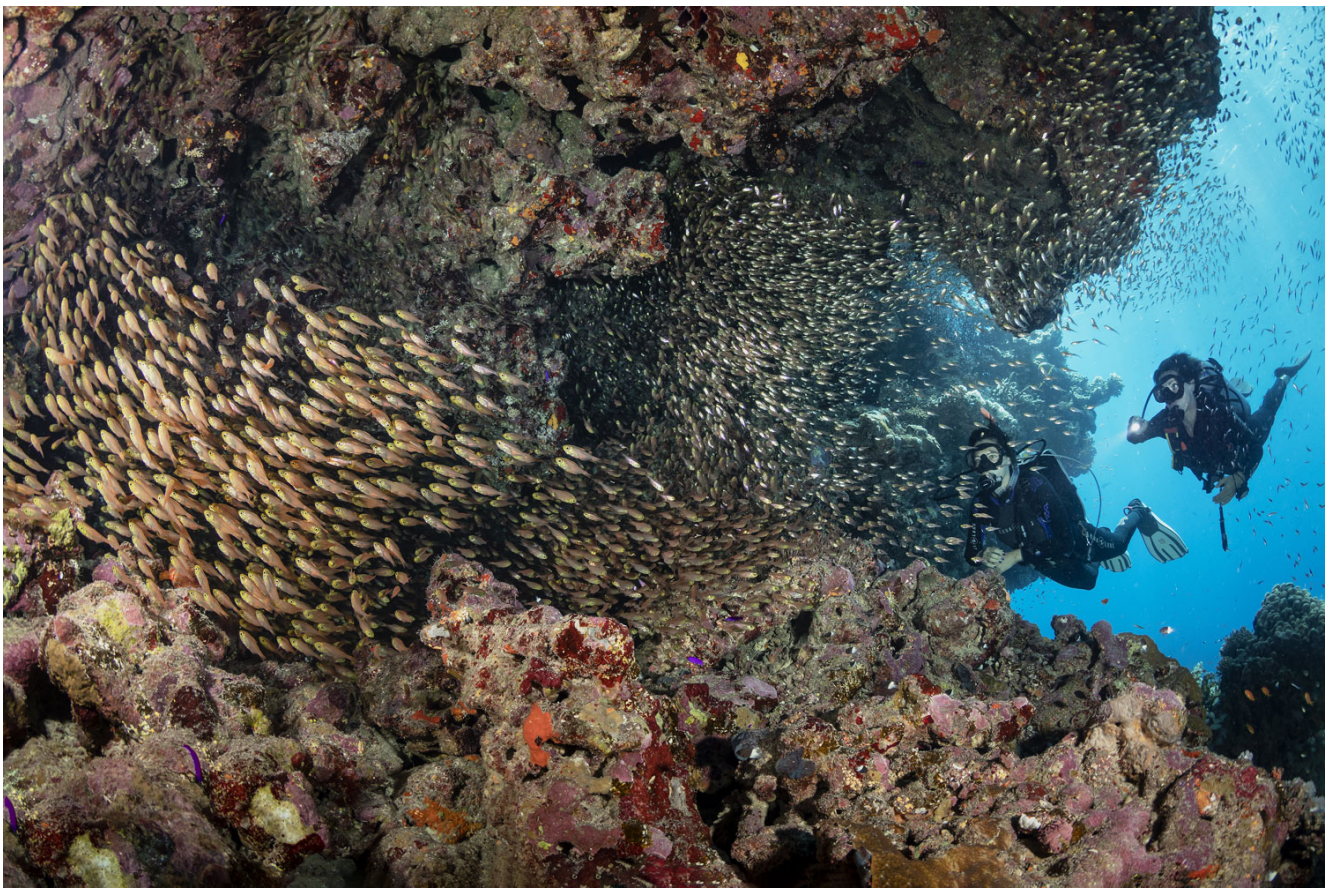
Die Pro-Versicherungen von DAN Europe ermöglichen es Tauchlehrern außerdem, eine bestimmte Anzahl Tauchschüler während ihrer Anfängerkurse gegen Tauchunfälle mitzuversichern. Als Anfängerkurse gelten unter anderem Schnuppertauchen (Discover Scuba Diving), Open Water, 1° Degree, CMAS 1-Stern, GUE REC 1 und Fundamentals. Apnoekurse wie 1° Degree, Speerfischen Stufe 1, CMAS 1-Stern, AIDA 1, sowie SSI Freediving Basic und Apnoe Stufe 1 sind ebenfalls versichert. Abgesehen von den praktischen Vorteilen für Tauchschüler ist das Angebot einer Unfallversicherung auch ein gutes Verkaufsargument für Ihre Kurse.

Die Deckung beläuft sich auf 15.000 Euro pro Schüler für Notfallbehandlungen weltweit, zuzüglich 2500 Euro für Suche und Rettung. Die Verträge unterscheiden sich jedoch in der Anzahl der mitversicherten Schüler. Bei **Pro Bronze** sind dies 15 Schüler, bei **Pro Silver** 40, und bei **Pro Gold** 70. Bitte beachten Sie, dass Tauchlehrer Ihre Schüler auf unserer Website unter **MYDAN** eintragen müssen, damit der Versicherungsschutz gilt. Wenn das Kontingent verbraucht ist, können zusätzliche Schüler für 8 Euro pro Person versichert werden.

Für die Pro-Versicherungen von DAN Europe gibt es außerdem drei optionale Zusatzangebote. Zum Einen

kann die Ausschüttung im Falle eines tödlichen Tauchunfalls auf entweder 25.000 oder 50.000 Euro erhöht werden. Dies gilt jedoch nicht für Tech-Tauchen. Die normale Ausschüttung beträgt 6.000 Euro unter **Pro Bronze** und **Pro Silver** sowie 25.000 Euro unter **Pro Gold.**. Im Falle eines Unfalls beim Tech-Tauchen ist die Ausschüttung jedoch auf 6.000 Euro begrenzt.

Darüber hinaus können unter **Pro Silver** oder **Pro Gold** versicherte Tauchprofis die Dauer ihrer Versicherung für sonstige medizinische Notfälle im Ausland (nicht tauchbezogen) auf 365 Tage ausdehnen. Wird diese Option nicht gewählt, beträgt die Anzahl der versicherten Tage ähnlich den DAN Europe Sport-Verträgen 60, 90 bzw. 120 Tage (Bronze, Silver, Gold). Drittens können Tauchprofis Mitglieder ihrer Kernfamilie (Partner und Kinder) in ihre Reisekrankenversicherung für nicht-tauchbezogene medizinische Notfälle aufnehmen.



## Gehen wir in die Clubs

DAN Europes Tochtergesellschaft IDA bietet zwei verschiedene Haftpflichtversicherungen für Tauchclubs, Basen, Geschäfte, Schulen und Verbände an: **Club Member** und **Club Member Plus**.

Der Vertrag **Club Member** versichert die Tauchbasis und 10 Tauchlehrer und Tauchführer und enthält eine Tauchunfallversicherung für bis zu 15 Schüler in Anfängerkursen. Beim Vertrag **Club Member Plus** ist die Anzahl der Tauchlehrer/-führer unbegrenzt, und Unfallversicherung gilt für bis zu 40 Schüler. Wie bei den Pro-Versicherungen müssen die Schüler vor Versicherungsbeginn unter **MYDAN** auf den Webseite von DAN Europe eingetragen werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Verträge keine persönliche Tauchunfallversicherung oder Reiseversicherung für Tauchprofis enthalten. Tauchprofis müssen diese Versicherungen individuell abschließen. Anders als in den persönlichen Pro-Versicherungen ist in den Verträgen für Clubs das Befüllen und Warten von Zylindern

durch ausgebildetes Personal versichert. Unter **Club Member** beträgt die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung (einschließlich Kosten der Verteidigung) insgesamt 1.500.000 Euro, zuzüglich 25.000 Euro für Rechtskosten im Zusammenhang mit Tauchdienstleistungen ohne Bezug zu Haftungsansprüchen, z.B. Rechtsstreitigkeiten mit Kunden oder Dienstleistern oder sonstige juristische Arbeiten für den Club oder die Tauchbasis.

Unter **Club Member Plus** liegt die Deckungssumme bei 4.000.000 Euro für Haftungsansprüche einschließlich Kosten der Verteidigung, sowie 35.000 Euro für sonstige juristische Kosten. Einen detaillierten Vergleich der Verträge in Ihrem Land finden Sie hier: **Club Member Verträge im Vergleich**. Clubmitglieder haben außerdem die Möglichkeit, Schüler in Anfänger-, Fortgeschrittenen-, Spezialisierungs- und Apnoe-Kursen zu versichern. Eine detaillierte Aufstellung der Optionen finden Sie unter **Versicherungen für Schüler**.

Die Clubversicherungen von DAN Europe bieten verschiedene wichtige Zusatzoptionen an. Zum Einen können Clubs und Tauchbasen eine Versicherung für Schnuppertauchen abschließen. Diese deckt medizinische Behandlungen und Druckkammertherapien in Höhe von 15.000 Euro ab. Die Tiefenbegrenzung entspricht den Regelungen des Ausbildungsverbands, liegt jedoch bei maximal 15 Metern. Die Anzahl der versicherten Kunden für Schnuppertauchen ist unbegrenzt, und die Namen müssen nicht bei DAN Europe registriert werden.

Zum Anderen kann eine Haftpflichtversicherung für das Gelände des Clubs bzw. der Basis hinzugefügt werden. Diese deckt auf dem Gelände der Organisation erlittene Verletzungen mit einer Deckungssumme von maximal 50.000 Euro ab. Weitere Informationen finden Sie unter **Häufig gestellte Fragen für Clubs**.

## DAN Europe ist für Sie da

DAN Europe ist eine Organisation von Tauchern für Taucher. Im Unterschied zu herkömmlichen Versicherungsgesellschaften bieten wir mehr als eine schlichte, wenn auch notwendige, Berufshaftpflichtversicherung. Zusätzlich zu DANs umfassendem internationalen Netzwerk von über 180 Tauchmedizinern haben bei uns haftpflichtversicherte Tauchprofis außerdem Zugang zum DAN Europe Legal Network. Dieses ist besetzt mit tauchkundigen Anwälten, die Ihre Sprache sprechen und Sie bei Unfällen auf jedem Schritt des Weges unterstützen. Sie stehen nicht allein.

Anders als bei manchen Tauchverbänden und allgemeinen Versicherern deckt die Pro-Haftpflichtversicherung von DAN Europe auch anspruchsvollere Formen des Tauchunterrichts wie Höhlentauchen, Tech-Tauchen, Rebreatherkurse und fortgeschrittene Apnoekurse ab. In den Worten von John Kendall, GUE Cave und Tech-Instructor aus Großbritannien und langjähriges DAN Pro-Mitglied: „Eine gute Versicherung für Höhlentauchen zu finden ist nicht einfach. Aber DAN Europe versteht zum Glück, was ich hier mache.“

Ein Teil der Einnahmen aus der Unfall- und Haftpflichtversicherung von DAN Europe fließt in die Förderung von tauchmedizinischen Forschungsprojekten, die wichtige Erkenntnisse für Wissenschaftler und Taucher in aller Welt liefern. Außerdem entwickelt und fördert DAN Europe Programme zu Förderung der Tauchsicherheit. Diese Punkte unterscheiden uns von anderen Versicherungen und sind für Sie hoffentlich zusätzliche Gründe, eine Berufshaftpflichtversicherung bei DAN Europe in Betracht zu ziehen.

Wir hoffen, dass diese Zeilen Ihnen einen besseren Überblick über die DAN Europes Versicherungen für Tauchprofis, Clubs, Basen, Geschäfte, Schulen und Verbände geben und Ihnen helfen, den richtigen Vertrag für sich selbst, Ihre Kunden und Ihr Unternehmen zu finden.

Bleiben Sie sicher!